

Mekka: Imam hetzt gegen Juden und Christen



Mit einer wahren

Hetzpredigt schockt der Imam der wichtigsten Moschee des Islam, Abdurrahman ibn Abdulaziz as-Sudais. Der Geistliche der Heiligen Moschee von Mekka, in deren Innenhof sich die Kaaba befindet, rief Pilgern folgende Worte zu: „Oh Allah, schenke Sieg, Ehre und Macht unseren Brüdern, den Dschihadisten im Jemen, in Syrien, im Irak, auf der ganzen Welt. Lass sie triumphieren über die verräterischen Juden, die bössartigen Christen und die unzuverlässigen Heuchler!“

Das „Gebet“ fand am 4. September gemeinsam mit ägyptischen Muslimen statt und wurde von einem ägyptischen Sender live übertragen, wie das Magazin „Katholisches“ berichtete. Der 1961 geborene Prediger ist Anhänger des besonders konservativen Salafismus und gilt als einer der verlässlichsten und populärsten Interpreten des Korans.

(Der komplette Artikel über den verlässlichen Koraninterpreten

kann bei krone.at nachgelesen werden)

Für unsere neueren Leser bezüglich des gerne von Mohammedanern vorgetragenen Koran-Verses Sure 5:32 „Wenn jemand einen Menschen tötet, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet“ nachfolgende Erläuterung des Autors von „Das Dschihadssystem – Wie der Islam funktioniert“, Manfred Kleine-Hartlage: